

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 50 (1974)

Heft: 2

Artikel: Anlernmaschine B.U.C.H. - eine revolutionierende Neuheit

Autor: Scherrer-Bylund, Barbro

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-771053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anlernmaschine B.U.C.H. - eine revolutionierende Neuheit

Aus Göteborgs Universitets Meddelanden

Nach Malmö Stads Biblioteks NYtt, Nr. 363, 1974-01-07 (S. 9)

Übersetzt von Barbro Scherrer-Bylund

Im Zusammenhang mit der englischen Bibliothekswoche präsentierte die Zeitung «Punch» eine neue Anlern-Maschine mit beachtenswerten Eigenschaften.

Man könnte sie ungefähr «Buchstabenmäßig organisiertes Wissen» nennen; in der Fachsprache heißt sie B.U.C.H.

B.U.C.H. hat keine Kabel oder elektrisches Zubehör und braucht nicht an das Stromnetz angeschlossen zu werden. Es hat auch keine mechanischen Teile, die ersetzt oder repariert werden müssen. Ein jeder kann B.U.C.H. verwenden, auch Kinder, und es weist eine handliche Größe auf. Es kann überall in sitzender Stellung manipuliert werden.

B.U.C.H. ist aus einer Anzahl Papierbogen aufgebaut, die sich auf mehrere Hundert belaufen können, wenn B.U.C.H. ein längeres Wissens-Programm enthält. Jeder Bogen ist numeriert, so daß er in die richtige Folge kommt. Um die Anwendung zu erleichtern, werden die Bogen von einer besonderen Schließ-Anordnung zusammengehalten, die B.U.C.H.-Bindung genannt wird. Jeder Papierbogen teilt durch Symbole, die vom Zuschauer zu automatischer Registrierung im Gehirn optisch absorbiert werden, Fakten mit. Wenn ein Bogen absorbiert worden ist, kann man ihn mit einer leichten Bewegung des Fingers wenden und zusätzliche Information auf der anderen Seite finden. Dadurch, daß beide Seiten des Bogens ausgenützt sind, wird eine ökonomische Einsparung erreicht und das Format von B.U.C.H. herabgesetzt. Mit einem billigen Hilfsmittel, B.U.C.H.-Zeichen, kann man ein Programm unterbrechen und am nächsten Tag dort fortsetzen, wo man aufgehört hat. Man kann auch ohne Schwierigkeiten zurückgreifen und repetieren.

Keine Knöpfe sind erforderlich, um B.U.C.H. zu handhaben, zu öffnen oder zu schließen oder zu einem anderen überzugehen. B.U.C.H. ist billig im Unterhalt, da es keine Batterien enthält, die ersetzt werden müssen. Die Energiequelle ist nämlich durch einen erfinderischen Kniff in den Kopf des Empfängers verlegt worden. B.U.C.H. kann auf praktischen Gestellen aufbewahrt werden und hat viele Vorteile, aber praktisch keine Nachteile.

«Punch» sagt ihm eine große Zukunft voraus.